

# Antrag

des

Abgeordneten Schönsteiner und Genossen,

betreffend

**Vergütung des aus Anlaß der Plünderung zweier Waffengeschäfte entstandenen Schadens aus Staatsmitteln.**

Im Verlaufe der am Donnerstag, den 17. April 1919, vor dem Parlamente stattgefundenen Demonstrationen haben unbekannte Täter die Waffengeschäfte der Waffenhändler Josef Dörfler, Wien, VIII., Längegasse 30, und Johann Kálezky, Wien, I., Burgring 1, erbrochen und geplündert. Bei dieser Gelegenheit wurden nachstehende Gegenstände geraubt:

a) aus dem Geschäft Dörfler:

1 Büschluzen samt Kassette, 1 Hammerleß-Büchsflinte, 1 Drilling (erzeugt von der Firma Orgris aus Ferlach), 1 Drilling, 1 Mannlicher Büschluzen, 1 Mannlicher Büschluzen mit Stecher, 2 Borden-lader-Gendarmeriegewehre mit Bajonetten, 1 Bockbüchsflinte, 1 italienischer Büschluzen, 2 Mannlicher Karabiner, 1 serbischer Karabiner, 1 Ischler Sturzen (erzeugt von der Firma Mulsacz) ohne Hahn, 14 Kapselgewehre (Zimmerstuzen), 1 Steyrer Pistole samt Tasche, 2 Frommier Pistolen, 1 Browning, 2 Flöbertpistolen, 6 Revolver, 1 Flöbertgewehr, 1 Eindrehmaschine und Kapselzange, 100 Stück Browningpatronen, 100 Stück Jagdpatronen, 100 Stück 8 Millimeter Revolverpatronen, Gewehrriemen und Patronengürtel.

Diese Gegenstände haben einen Wert von 12.440 K. Zu diesem Schaden kommen noch die beträchtlichen Kosten für die Anschaffung des ebenfalls geraubten Werkzeuges sowie die Auslagen für die Wiederinstandsetzung des total ruinierten Geschäftes.

b) Aus dem Geschäft Kálezky:

1 Mannlicher Repetiergewehr samt Fernrohr, 1 Repetiergewehr, 2 Hammerleß-Schrotgewehre, 1 kleiner Karabiner, 2 kleine automatische Pistolen, 1 8 Millimeter Gaserrevolver, 1 automatische Pistole, 1 automatische Pistole 7/65, 1 automatische Pistole System Jäger 7/65, 1 kleiner Revolver, Kaliber 5 Millimeter, 1 Lefaucheux-Revolver, 7 Millimeter, 1 automatischer Frommierpistole, 5 Jagdmesser, 1 Underwood-Schreibmaschine, 1 hahnloses Schrotgewehr Kaliber 12, 1 Schrotgewehr Kaliber 16, 1 hahnlose Bockbüchsflinte, Kaliber 16/9/3, 1 Mappe mit Marken, Stempel, Postwertzeichen.

Diese Gegenstände haben einen Wert von 15.402 K. Auch zu dieser Summe kommen noch die Kosten für die Wiederinstandsetzung des Geschäftes, welches die Firma auf 1810 K schätzt.

Nachdem durch diese bedauerlichen Vorkommnisse die Existenz zweier kleiner Geschäftsmänner verichtet ist, stellen die Gefertigten den Antrag:

## 172 der Beilagen. — Konstituierende Nationalversammlung.

Das Haus wolle beschließen:

Die Regierung wird aufgefordert, die durch die Plünderung der Waffengeschäfte Wien, VIII., Längegasse 30 und I. Burgring 1, den Geschäftsinhabern Josef Dörfler und Johann Kaledzky zugefügten Schaden unverzüglich erheben zu lassen und aus Staatsmitteln zu ersezzen.

In formaler Beziehung wolle dieser Antrag ohne erste Lesung dem Finanzausschusse zugewiesen werden.

Wien, 24. April 1919.

	Schönsteiner.
Dr. Resch.	Seipel.
Dr. Gürler.	Johann Gürler.
Paulitsch.	P. Unterficher.
Dr. Aigner.	Dr. Anton Maier.
Dr. Simpl.	Dr. Burjan.